

Herr Minister Reul hat seine Einbringungsrede zu Protokoll gegeben (*siehe Anlage 1*). Eine Aussprache ist heute nicht vorgesehen.

Wir kommen damit zur Abstimmung. Der Ältestenrat empfiehlt die Überweisung des **Gesetzentwurfs Drucksache 17/9787** an den Innenausschuss. Möchte jemand dagegen stimmen? – Möchte sich jemand enthalten? – Beides ist nicht der Fall, dann haben wir so **überwiesen**.

Ich rufe auf:

22 Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Errichtung des Landesamtes für Finanzen

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/9828

erste Lesung

Herr Minister Lienenkämper hat seine Einbringungsrede zu Protokoll gegeben (*siehe Anlage 2*). Auch hier ist keine weitere Aussprache vorgesehen.

Wir kommen zur Abstimmung. Der Ältestenrat empfiehlt die Überweisung des Gesetzentwurfs an den Haushalts- und Finanzausschuss in der Federführung sowie an den Unterausschuss Personal des Haushalts- und Finanzausschusses. Möchte jemand dagegen stimmen? – Möchte sich jemand enthalten? – Beides ist nicht der Fall, dann haben wir den **Gesetzentwurf Drucksache 17/9828** so **überwiesen**.

Ich rufe auf:

23 Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten und zur Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit sowie zur Anpassung weiterer landesrechtlicher Vorschriften

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/9829

erste Lesung

Frau Ministerin Scharrenbach hat ihre Einbringungsrede zu diesem Tagesordnungspunkt zu Protokoll gegeben (*siehe Anlage 3*). Auch hier ist heute Abend keine weitere Aussprache vorgesehen.

Deshalb kommen wir zur Abstimmung. Der Ältestenrat empfiehlt die Überweisung des Gesetzentwurfs an den Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen in der Federführung sowie an den Haushalts- und Finanzausschuss. Stimmt jemand dagegen? – Enthält sich jemand? – Beides ist nicht

der Fall, dann haben wir den **Gesetzentwurf Drucksache 17/9829** so **überwiesen**.

Ich rufe auf:

24 Gesetz zur Änderung des Justizgesetzes Nordrhein-Westfalen und zur Änderung weiterer Vorschriften

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/9842

erste Lesung

Herr Minister Biesenbach hat seine Einbringungsrede zu Protokoll gegeben (*siehe Anlage 4*). Auch hier wird nicht debattiert.

Wir kommen zur Abstimmung. Der Ältestenrat empfiehlt die Überweisung des **Gesetzentwurfs Drucksache 17/9842** an den Rechtsausschuss. Wenn niemand dagegen stimmt oder sich enthält – beides ist der Fall –, haben wir so **überwiesen**.

Ich rufe auf:

25 Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Errichtung einer Stiftung „Stiftung für Hochschulzulassung“ und zur Änderung weiterer Gesetze im Hochschulbereich

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/9830

erste Lesung

Frau Ministerin Pfeiffer-Poensgen hat ihre Einbringungsrede zu diesem Tagesordnungspunkt zu Protokoll gegeben (*siehe Anlage 5*). Auch hier ist heute Abend keine Aussprache vorgesehen.

Wir kommen zur Abstimmung. Der Ältestenrat empfiehlt die Überweisung des **Gesetzentwurfs Drucksache 17/9830** an den Wissenschaftsausschuss. Wenn es keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen gibt – beides ist der Fall –, haben wir so **überwiesen**.

Ich rufe auf:

26 Entwurf des Ersten Staatsvertrages zur Änderung medienrechtlicher Staatsverträge (1. MÄStV)

Antrag
der Landesregierung
auf Zustimmung
gemäß Artikel 66 Satz 2
der Landesverfassung
Drucksache 17/9831 – Neudruck

erste Lesung

Anlage 2

TOP 22 – „Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Errichtung des Landesamtes für Finanzen“ – Rede zu Protokoll

Lutz Lienenkämper, Minister der Finanzen:

Ziel der Landesregierung ist es, die Landesverwaltung bereits zum Jahr 2025 vollständig zu digitalisieren. Nukleus dieser Strategie soll der Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) als zentraler IT-Dienstleister des Landes sein.

Die Landesregierung hat daher beschlossen, die vorhandenen dezentralen Ressourcen und Kompetenzen des Landes zum SAP-Betrieb, zur Anpassung der SAP-Software und zur Entwicklung von SAP-Lösungen in einem SAP-Kompetenzzentrum bei IT.NRW zu bündeln.

Hierzu werden die SAP-Ressourcen des Landesamtes für Besoldung und Versorgung NRW für das Projekt „NRWave“, die schon bei IT.NRW vorhandenen SAP-Ressourcen des Projektes „my.NRW“ und die SAP-Ressourcen des Projektes „EPOS.NRW“, die aktuell beim Landesamt für Finanzen NRW gebündelt sind, im SAP-Kompetenzzentrum bei IT.NRW zusammengezogen.

Mit dem Gesetz über die Errichtung des Landesamtes für Finanzen wurden diesem Aufgaben auf dem Gebiet des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens zugewiesen. Demnach hat es u.a. die Aufgabe, das im Rahmen des Projekts „EPOS.NRW“ beschaffte und an die Bedürfnisse der Landesverwaltung angepasste Buchungs- und Bewirtschaftungssystem zu betreiben, zu pflegen und weiterzuentwickeln sowie Serviceleistungen für die Dienststellen des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen der Einführung und des Flächenbetriebs des neuen Rechnungswesens zu erbringen.

Diese Aufgabe soll nun auf IT.NRW übertragen werden. Daher bedarf es der einschlägigen Gesetzesänderung.

Die Überführung des SAP-Know-Hows vom Landesamt für Finanzen war nach Abschluss des Flächenrollouts von „EPOS.NRW“ vorgesehen. Der Flächenrollout von „EPOS.NRW“ wurde fristgerecht zum 31. Dezember 2019 abgeschlossen.

